



# LINKS SO

Mitgliederzeitung der SP Schweiz  
207 · Ausgabe SO · August 2023



## Der Wahlkampf beginnt

Am 22. Oktober 2023 wählen wir eine neue Bundesversammlung. Die rechte Mehrheit in National- und Ständerat verhindert griffige Massnahmen bei dringenden Problemen wie der schwindenden Kaufkraft, der Klimakrise und der Gleichstellung. Die aktuellen Prognosen sagen einen starken Gewinn für die SVP und leichte Gewinne für uns als SP voraus. Damit die SVP nicht noch stärker wird, müssen wir uns wehren.

**Mobilisierung entscheidet Wahlen**  
Vor vier Jahren lag die Wahlbeteiligung bei 45%. Das bedeutet, dass viele Menschen, die mit der SP sympathisieren, den Schritt an die Urne nicht machen. Vielleicht erscheint es ihnen nicht wichtig, vielleicht wissen sie nicht, wie man die Unterlagen ausfüllt, oder sie vergessen es einfach. Wir wollen unser Potenzial besser ausschöpfen und in der heissen Phase schweizweit 100 000 Menschen an die Wahlen erinnern. Damit wir das schaffen, telefonieren wir auch im Kanton Solothurn und mobilisieren so unsere Wählerinnen und Wähler.

Nachdem unsere Kandidierenden und unsere Ständeratskandidatin Franziska Roth sich an verschiede-

nen Polit-Apéros mit interessierten Menschen austauschen konnten, starten wir jetzt mit unserer Basis-kampagne in den Wahlkampf.



Der Slogan der Nationalratskampagne spielt auf die zentralen Themen Kaufkraft, zu hohe Mieten und zu hohe Krankenkassenprämien an.

### WORUM GEHT'S EIGENTLICH?

Die Basiskampagne besteht aus zwei Teilen. Beim **Einbindungstelefonieren** rufen wir alle unsere Mitglieder an und fragen euch, ob ihr uns mit helft, unsere Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren. Ausserdem nehmen wir per Telefon eure Materialbestellung für Postkarten oder Plakate der SP oder unserer Ständeratskandidatin entgegen. Beim **Wähler:innentelefonieren** rufen wir Personen an, von denen wir wissen, dass sie der SP nahe stehen. Wir fragen, ob sie sich im Wahlkampf engagieren möchten, und motivieren sie, auch wirklich wählen zu gehen.

### DATEN DER BASISKAMPAGNE

#### Einbindungstelefonieren:

Montag, 21. August: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Dienstag, 22. August: Grenchen, 17–20.30 Uhr  
Mittwoch, 23. August: Olten, 17–20.30 Uhr  
Samstag, 26. August: Solothurn, 10–17 Uhr  
Dienstag, 29. August: Olten, 17–20.30 Uhr  
Donnerstag, 31. August: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Samstag, 2. September: Olten, 10–17 Uhr  
Montag, 4. September: Olten, 17–20.30 Uhr  
Dienstag, 5. September: Grenchen, 17–20.30 Uhr  
Donnerstag, 7. September: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Samstag, 9. September: Solothurn, 10–17 Uhr

**Anmelden** kannst du dich über den Kontakt mit unseren beiden Campaigner:innen:  
[michelle.hufschmid@sp-so.ch](mailto:michelle.hufschmid@sp-so.ch), [dario.bellwald@sp-so.ch](mailto:dario.bellwald@sp-so.ch)

Die Daten für das **Wähler:innentelefonieren** findest du auf Seite 10.

# Roth wirkt

Mit diesem Slogan und den Farben Rot und Weiss des Kantons Solothurn (und der Schweiz) zieht unsere Rosso in den Ständeratswahlkampf. Die Kantonalpartei unterstützt sie dabei mit der Basiskampagne, bei der wir Bestellungen für Plakate und Postkarten von Franziska Roth entgegennehmen und unsere Wählerinnen und Wähler für die Ständeratswahl mobilisieren werden.

## Liebe Genossin Lieber Genosse

Mit Deiner Unterstützung wirke ich in Zukunft im Ständerat und schaffe mehr Dialog, mehr Chancengleichheit, mehr Nachhaltigkeit. Als erfahrene Nationalrätin bin ich für den intensiven und kompromissorientierten Alltag einer Ständerätin bestens gerüstet.

Roth wirkt:

- Als Sicherheitspolitikerin für eine solidarischere Schweiz, welche bereit ist zur Zusammenarbeit. Wichtige Entscheide, die im Rahmen des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges in der Ukraine zu treffen waren oder noch sind, gehen auf Initiativen von meiner Seite zurück.
- Als Sozialpolitikerin für nachhaltiges Engagement gegen Armut, für anständige Löhne und Renten, für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und – gut vernetzt mit Betroffenen – für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.
- Als Bildungspolitikerin, als Lehrerin und Heilpädagogin mit über 30 Jahren Schulerfahrung für frühe Förderung, kompetente Betreuung und Bildung aller Kinder und Jugendlichen.
- Als Umweltpolitikerin für Energieeffizienz, Klimaneutralität und Förderung der Biodiversität. Weil wir nur eine Umwelt haben.

Wirken heisst in Dialog treten. Nur in einem offenen, fairen Dialog können nachhaltige Kompromisse gelingen. Ich höre zu und werde gehört. Ich verfüge über ein grosses Netzwerk, einen starken Willen und kann mich in Bern als Solothurner Ständerätin durchsetzen.

Ich bin überzeugt, dass es für eine solidarischere, gerechtere und freie Schweiz mehr Frauen in Bern braucht, die mitreden wollen und Brücken bauen können. Ich kann das und bin bereit.

Die Schweiz stellt am 22. Oktober 2023 die Weichen für die Zukunft. Um die Wahl ins Stöckli zu schaffen, brauche ich Deine Unterstützung.

*Franziska Roth*



Volle Unterstützung von uns allen für den Ständeratswahlkampf: Co-Präsidium Nadine und Hardy mit unserer Rosso.

Fortsetzung von Seite 9

### Wähler:innentelefonieren:

Samstag, 30. September: alle Amteien, 10–17 Uhr  
Montag, 2. Oktober: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Dienstag, 3. Oktober: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Mittwoch, 4. Oktober: Olten, 17–20.30 Uhr  
Donnerstag, 5. Oktober: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Samstag, 7. Oktober: alle Amteien, 10–17 Uhr  
Montag, 9. Oktober: Olten, 17–20.30 Uhr  
Dienstag, 10. Oktober: Solothurn, 17–20.30 Uhr  
Mittwoch, 11. Oktober: Olten, 17–20.30 Uhr  
Donnerstag, 12. Oktober: Olten, 17–20.30 Uhr  
Samstag, 14. Oktober: alle Amteien, 10–17 Uhr  
Montag, 16. Oktober: Olten, 17–20.30 Uhr  
Mittwoch, 18. Oktober: Solothurn, 17–20.30 Uhr

**Roth wirkt.**  
Unsere Ständerätin



Danke für Ihre Unterstützung  
Franziska Roth



Das Erscheinungsbild und das Logo der Ständeratskampagne.

## SO KANNST DU ROSSO UNTERSTÜTZEN

- Du trittst ihrem Komitee bei und spendest oder bestellst ein Plakat oder Postkarten. Scanne den QR-Code oder besuche ihre Homepage unter <https://www.franziskaroth.ch/>
- Du bestellst Postkarten oder Plakate von Franziska Roth über unsere Basiskampagne, wenn wir dich im August anrufen.
- Du hilfst mit, im September und Oktober per Telefon unsere Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren.



**Komitee Franziska Roth**

# Vorstellung Wahlausschuss

Die Geschäftsleitung hat Anfang Jahr beschlossen, wieder einen Wahlausschuss zur Vorbereitung der nationalen Wahlen einzusetzen.

Seit Anfang Juni unterstützt der Wahlausschuss unseren Wahlkampf und erarbeitet die Materialien der SP Kanton Solothurn für den Nationalratswahlkampf. Seine Mitglieder sollen auch Kontaktperson für die Sektionen und Amteien in ihren Gebieten sein. Ihr habt als Sektion oder als Basismitglied ein Anliegen oder eine Frage zum Wahlkampf? Dann wende dich an deine Amtei-Vertretung oder direkt ans kantonale Sekretariat.

Falls du dich für die Mitarbeit im Wahlausschuss als Vertreter:in der Amteien Thal-Gäu oder Dorneck-Thierstein interessierst, melde dich direkt bei deiner Amteipartei.

## WAHLAUSSCHUSS WAHLEN 2023

Fotos: zVg



**Peter Moor**

Olten  
Vertretung Amtei  
Olten-Gösgen,  
Präsident Wahl-  
ausschuss  
Wahlen 2023



**Aline Leimann**

Luterbach  
Vertretung Amtei  
Bucheggberg-  
Wasseramt



**Daniel Weibel**

Grenchen  
Vertretung Amtei  
Solothurn-Lebern



**noch offen**

Vertretung Amtei  
Thal-Gäu



**noch offen**

Vertretung Amtei  
Dorneck-Thier-  
stein

# Energiewende ohne neue AKWs

In der Juni/Juli-Session des Kantonsrates standen die Staatsrechnung 2022, der Bau des neuen Zentralgefängnisses und die Energiestrategie im Zentrum.

## SP ist erfreut über sehr guten Abschluss

Der Kanton Solothurn hat bereits zum fünften Mal in Folge ein finanziell sehr solides Jahr hinter sich, diesmal mit einem sehr hohen Ertragsüberschuss von fast 150 Mio. Franken. Das ist einerseits auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen, andererseits auf die maximale sechsfache Ausschüttung der SNB. Erfreulich ist festzustellen, dass der Abschluss auch ohne SNB-Gelder noch immer positiv gewesen wäre.

## SP will keinen Investitionsstau

Die Investitionen sind leider wiederholt massiv tiefer ausgefallen als budgetiert. Es ist davon auszugehen, dass sich die nicht ausgeführten Investitionen – auch begründet durch den Fachkräftemangel und zunehmende Einsparungen – in den



Mathias Stricker,  
SP-Kantonsrat, Bettlach

nächsten Jahren stauen werden und sich der Investitionsrückstand nicht so schnell aufholen lässt. Für die Standortattraktivität ist es besonders wichtig, dass die geplanten Investitionen getätigt werden.

## SP fordert realistischere Budgetierung der Steuern

Selbstkritisch müsse festgehalten werden, dass bei der Betrachtung in relativen Zahlen die Budgetgenauigkeit des Kantons Solothurn etwas weniger positiv ausfalle, dies müsse analysiert werden, so Simon Bürki, SP Biberist, in seinem Votum. Mit einer weniger pessimistischen Einschätzung würde die Budgetgenauigkeit verbessert. Der kostenbewusste Umgang mit den Finanzen zeigt sich auch bei den Globalbudgets, die um 21 Mio. Franken besser abschliessen als vorgesehen.

## Finanzen im Griff, kein Sparprogramm nötig

Dank dem sehr guten Rechnungsabschluss hat sich das Eigenkapital erneut auf über 700 Mio. Franken erhöht. Damit verfügt der Kanton über ein sehr gutes Polster, um künftige Herausforderungen zu meistern resp. allfällige Defizite in den nächsten Jahren mit dem genügend hohen Eigenkapital aufzufangen. Sparprogramme sind nach wie vor unnötig. Dass der Kanton gut auf Kurs ist, bestätigt auch die Ratingagentur Standard & Poor's mit dem erneuten sehr guten Kreditrating «AA+, Ausblick positiv» für den Kanton Solothurn.

Die SP dankt der Verwaltung für ihre verantwortungsvolle Arbeit und das Engagement für gesunde Kantonsfinanzen.

## SP unterstützt ein zeitgemäßes Zentralgefängnis

Die bestehenden Untersuchungsgefängnisse in Solothurn und Olten

sind veraltet. Ein zeitgemässer und rechtskonformer Freiheitsentzug ist aufgrund mangelnder Infrastruktur nicht mehr möglich. Remo Bill, SP Grenchen, und Nadine Vögeli, SP Hägendorf, stellten fest, dass dies eine Zumutung für die Inhaftierten und für das Personal sei.

Eine Kostenüberprüfung hat ergeben, dass eine zentrale Lösung mit einem Neubau im Schachen/Deitingen kostengünstiger ist als eine dezentrale Lösung mit den damit notwendigen Anpassungen der bestehenden Untersuchungsgefängnisse. Das Projekt «Walddach» überzeugt aufgrund seiner funktionalen, betrieblichen und gestalterischen Qualität sowie aufgrund seiner Wirtschaftlichkeit und erfüllt die Bedingungen an einen zeitgerechten Vollzug. Der Kantonsrat unterstützt den Verpflichtungskredit von

120 Mio. Franken, das letzte Wort haben die Stimmberechtigten im Oktober.

### SP will rasche Umsetzung der Klimaziele

Ein Vorstoss aus bürgerlichen Kreisen führte zu einer erneuten energiepolitischen Debatte. Mit einem Plan B soll die Möglichkeit von Mini-Kernkraftwerken als Alternative geprüft werden, wenn die Energiewende nicht gelingen sollte. Die SP-Fraktion ist überzeugt, dass die Schweiz ihre Energieversorgung bis 2050 klimaneutral umbauen kann. Dafür muss die Entwicklung und Förderung der Erneuerbaren noch konsequenter verfolgt werden. Remo Bill, SP Grenchen, bekräftigte, dass Technologieoffenheit bedeuten müsse, die vorhandenen Technologien weiterzuentwickeln und so das Klimaziel Netto-null zu erreichen, aber ohne Kernenergie.

### SP will endlich erneuerbare Energien forcieren

Für die SP ist klar, dass die Förderung der Erneuerbaren um ein Vielfaches kostengünstiger ist als Investitionen in neue Atomkraftwerke. Ein Plan B ist nicht fristgerecht realisierbar. Markus Ammann, SP Olten, doppelte nach: «Lassen wir uns nicht in die Irre führen. Tun wir endlich, was wir effektiv tun könnten, nämlich die bekannten, bewährten, grünen Energiequellen forcieren. Dann haben wir auch die Klimazukunft klimaneutral im Griff.»

Die SP wünscht allen einen wunderbaren Spätsommer

# AUFRUF



Haben Sie sich in der Stadt und im Kanton Solothurn feministisch oder frauenpolitisch engagiert?  
 Waren Sie Teil einer Frauengruppe oder eines Frauenprojekts?  
 Haben Sie Angebote der Frauenbewegung genutzt?

### Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn

1971 nahmen die stimmberechtigten Männer in der Schweiz das Frauenstimmrecht an. Dafür haben sich Aktivistinnen und Frauenrechtlerinnen über Jahrzehnte eingesetzt. Auch nach diesem historischen Ereignis setzten sich viele Frauen auf unterschiedlichen Ebenen ein für die Gleichstellung der Geschlechter, gegen Gewalt an Frauen, für Selbstbestimmung und vieles mehr. In der Stadt Solothurn existierte eine lebhafteste feministische Bewegung mit unterschiedlichen Frauenprojekten im politischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Ein Forschungsprojekt an der Universität Fribourg beschäftigt sich mit der Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn seit den 1960er Jahren. Folgende Projekte und Gruppen sind zum Beispiel von Interesse:

- Angebote von gemeinnützigen, konfessionellen und migrantischen Frauenvereinen (zB. Marienheim, Marthahaus, Gasthaus Hirschen)
- Frauenzentrale Solothurn, Beratungsstellen
- Frauenzentrum an der Gerbergasse 4 (ab 1977)
- Schweizerischer Frauenrechtsverband, Solothurn
- Frauentreffpunkt in der Genossenschaft Kreuz
- Organisation für die Sache der Frau (OFRA) Solothurn
- Verein zum Schutz misshandelter Frauen Solothurn, Frauenhaus
- Frouebeiz Flora, Frouebeiz Begegnungszentrum Altes Spital
- Frauenzentrum an der Prisongasse 4 (ab 1993)
- Frauengruppe Süd-Nord
- Mütterzentrum Solothurn

Mehr Infos zum Forschungsprojekt unter:  
<https://www.unifr.ch/ethique/de/forschung/geschichte-der-freiwilligkeit/freiwilligkeit-geschlecht.html>  
 Wir benutzen sämtliche Unterlagen, die Sie uns zur Verfügung stellen, unter Einhaltung der einschlägigen Daten- und Personenschutzbestimmungen ausschliesslich zu Forschungszwecken.

### Nehmen Sie Kontakt auf!

Besitzen Sie Flyer, Fotos, Protokolle, Notizen, Tagebücher, Briefe oder andere Dokumente, die die Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn dokumentieren?  
 Sind Sie bereit, diese zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen?

Melden Sie sich unter:  
[info@freiwilligkeit-geschlecht.ch](mailto:info@freiwilligkeit-geschlecht.ch)